

## Simukaupenye Integrated Youth Academy

### Projekt: «Rural Girls Engage» - fepa Report 2023

Die Simukaupenye Integrated Youth Academy (SIYA) ist eine von jungen Leuten geleitete, gemeinnützige Organisation, die sich für eine wirksame Führung und Beteiligung von Jugendlichen an Entwicklungsprogrammen im Bezirk Shamva, in Simbabwe einsetzt

2023 führte SIYA unter dem Projekttitel «Rural Girls Engage (RUGE)» eine Serie von Aktivitäten für junge Frauen durch. Das Projekt schuf ein sicheres und freundliches Lernumfeld, das die Beteiligung junger Frauen an kommunalen Entwicklungsprogrammen durch Gemeinde- und Dorfausschüsse fördert.

SIYA hat 4 «village circles» eingeführt, die von 10 jungen Frauen geleitet werden, die in ihren Dörfern junge Frauen dafür mobilisierten. Aus den Berichten der Dorfzirkel geht hervor, dass sie viel über Menstruationsgesundheit, Führungsqualitäten, Unternehmertum, Gewalt gegen Frauen und HIV-Themen diskutierten.

Die Stimme junger Frauen hat SIYA auch nach aussen getragen. In Kooperation mit Kumbekumbe entstand u.a. ein Wandbild an der Aussenseite des SIYA Containers.

165 junge Leute (157 junge Frauen und 8 Männer) und 5 Interessenvertreter waren an den Projektaktivitäten beteiligt.



## Bericht über Wirkungen des Projektes

- Vier Gruppen für junge Frauen wurden gegründet. Die Dorfkreise boten den Begünstigten des Projekts eine Plattform für den Erfahrungsaustausch mit anderen jungen Frauen in ihren Gemeinden. Achtung: Begrenzte finanzielle Mittel beeinträchtigten die Folgeaktivitäten der jungen Frauen. Dies muss mit Partnerorganisation noch diskutiert werden.
- Die Dorfkreise ermöglichten eine Auseinandersetzung mit den Dorfvorstehern über die Belange junger Frauen.
- Eine der Projektteilnehmerinnen erhielt die Gelegenheit, während einer Gemeinschaftsveranstaltung zum Gedenken an die 16 Tage des Aktivismus eine motivierende Rede zu halten.
- Das von den jungen Frauen gezeigte Selbstvertrauen führte dazu, dass andere junge Frauen in der Gemeinde darum baten, den Dorfkreisen beizutreten.
- In Ward 20 legten junge Frauen Gärten an, um ihr Einkommen zu erhöhen.
- Beachte auch die «Success Story mit Edith Murenga» auf der u.a. auf der fepa Webseite: <https://fepafrika.ch/wp-content/uploads/SIYA-2023-Stories-of-success-Edith-Murenga.pdf>



Das Wandbild in Shamva

## Förderung / Organisationsentwicklung

Diese Aktivitäten wurden aus dem «Activity Based Support» via YETT, sowie aus der CoP SDG5 mit knapp USD 2'000 gefördert.